

Telefon: 089/233 - 92189  
Telefax: 089/233 - 92400

**Stadtkämmerei**  
SKA-HAI/1

## **Städtisches Klinikum München GmbH (München Klinik)**

**Verbesserung der Arbeitsverhältnisse im Klinikum  
Bogenhausen  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02240  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen  
am 25.10.2018**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13497**

1 Anlage

**Beschluss des Finanzausschusses vom 22.01.2019 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen hat die beiliegende Empfehlung beschlossen (Anlage 1). Hierin ist folgender Antrag formuliert:

*„Ich bin gestern aus dem Klinikum Bogenhausen entlassen worden. Ich lebe jetzt mit einem Herzschrittmacher. Die Arbeitsverhältnisse vor allem der Ärzte, jedoch auch von Pflegern und der weiteren Mitarbeiter, wie ich sie erlebte, haben mich erschreckt und verunsichert. Alle sind in einem Maß überlastet, dass Versäumnisse und Irrtümer unvermeidlich werden - und in meinem Fall auch wurden. Ich beantrage, die Verhältnisse deutlich zum Besseren zu ändern.“*

Die Federführung für die Behandlung der Bürgerversammlungsempfehlung wurde am 30.10.2018 an die Stadtkämmerei als das für die München Klinik (MüK) zuständige Betreuungsreferat übertragen.

Personalangelegenheiten sowie die Organisation des Geschäftsbetriebs sind gem. § 16 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags dem operativen Geschäft der Geschäftsführung zuzuordnen. Die Stadtkämmerei hat demzufolge die Geschäftsführung der München Klinik zur o. g. Bürgerversammlungsempfehlung befragt.

Die München Klinik gibt folgende Stellungnahme ab:

„Der Antragsteller schildert eine Überlastung des Personals und beantragt, die Verhältnisse deutlich zum Besseren zu ändern. Ohne konkret zu wissen, was der Antragsteller bei seinem Aufenthalt in der München Klinik Bogenhausen erlebt hat und was er mit der Aussage meint, dass die Arbeitsverhältnisse der Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegenden erschreckend sind, gehen wir kurz auf einige mögliche Aspekte ein.

Die Stadt München wächst kontinuierlich und damit einhergehend steigen die Patientenzahlen. Die Struktur der München Klinik Bogenhausen, die 1984 errichtet wurde, kann dieses Wachstum nicht adäquat bedienen. Es fehlt teilweise an baulichen Voraussetzungen und Infrastruktur. Daher hat die Geschäftsführung vor einigen Jahren begonnen, ein Medizinkonzept auf den Weg zu bringen, das die bestmögliche Versorgung der Patient\*innen ermöglicht und die Arbeitsbedingungen verbessert.

Mit dem neuen Medizinkonzept geht eine umfangreiche Sanierung und Erweiterung durch einen Ergänzungsbau der München Klinik Bogenhausen einher. Mit einem Volumen von ca. 395 Mio. € und einer Bauzeit von ca. 5 Jahren soll noch Mitte 2019 begonnen werden, die München Klinik Bogenhausen zukunftsfähig zu machen. Denn moderne Medizin erfordert moderne Strukturen. Durch diese Maßnahme werden auch die Arbeitsbedingungen für Ärzt\*innen sowie Pflegende deutlich verbessert. Dies wird u. a. erreicht durch die Anpassung der Stationsgrößen an moderne Anforderungen, die Schaffung von kleineren Einheiten und die sinnvolle Anordnung von Stationen und Räumen, die es ermöglichen die Prozesse und Arbeitsabläufe anwenderfreundlich zu strukturieren. Es entstehen z.B. kürzere Wege und für die Ärzt\*innen und Pflegekräfte werden weniger Patientinnen und Patienten gleichzeitig zu betreuen sein.

Die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern unterstützen die Bauvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur und damit auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter\*innen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass für die Gewinnung und das Halten von Personal in der München Klinik vieles getan wird, hier ein paar Beispiele:

- Wir bieten nach Einstellung Unterstützung bei der Wohnungssuche und verfügen über Personalunterkünfte, um die Zeit zu überbrücken, bis eine eigene Wohnung gefunden ist.

- Wohnraum für Pflegekräfte: Wir haben Belegrechte für vergünstigte Wohnungen bei insgesamt über 1.000 Wohnungen unterschiedlicher Größen im gesamten Stadtgebiet und bauen diese kontinuierlich aus. Am Klinikumsstandort Schwabing sollen weitere Wohnungen für Mitarbeiter\*innen entstehen. Ferner werden mehrere Projekte und Kooperationen angegangen, um das Wohnungsangebot, insbesondere für die Pflegekräfte der MüK, stetig zu erweitern.
- Qualifizierung: Unsere Akademie bietet neben der Ausbildung ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an. Pflegekräfte sollen wie im Ärztebereich auch über notwendiges, aktuelles Spezialwissen verfügen, um die Patient\*innen ideal versorgen zu können. Wir fördern es finanziell, wenn sich eigene Mitarbeiter\*innen aus der Krankenpflegehilfe in der dreijährigen Ausbildung zur examinierten Pflegekraft weiterbilden.
- Die München Klinik bietet flexible Arbeitszeitmodelle, freiwillige Zusatzdienste sowie ein umfangreiches Kinderbetreuungsangebot; am Klinikumsstandort Harlaching wird gerade eine Kita neu gebaut. Darüber hinaus gibt es insgesamt 280 Kitaplätze bzw. Belegrechte sowie eine 24/7-Kindernotbetreuung für alle Mitarbeiterkinder in der MüK.
- Weitere Mitarbeiter-Angebote: „München-Zulage“, Vermögenswirksame Leistungen, Jobticket für ÖPNV, Betriebsrente und Privatversichertenstatus bei Klinikbehandlung.
- Um bei der deutschlandweiten Akquise attraktiver zu werden und auch Empfehlungen der eigenen Kolleg\*innen zu honorieren, wurde eine Werbe-Prämien von bis zu 8.000 Euro eingeführt (4.000 Euro für neue Pflegekraft, 4.000 Euro für werbende/n Mitarbeiter\*in).

Mithilfe unterschiedlicher Personalgewinnungs- und entwicklungsmaßnahmen sind wir ständig bemüht, qualifizierte Pflegekräfte zu gewinnen, auch aus dem Ausland, um offene Stellen zeitnah nachbesetzen zu können und auch unsere Bestandmitarbeiter\*innen in der Pflege zu fördern und zu entlasten. Die Bindung langjähriger Mitarbeiter\*innen ist uns genauso wichtig, wie die Akquise und Integration neuer Mitarbeiter\*innen. Dazu werden im Klinikum unter anderem pflegefremde Tätigkeiten (z.B. Betten schieben, Bilder aufhängen, Essen verteilen, u. v. a.) von Servicekräften übernommen. Aktuell findet hier eine Pilotierung an der München Klinik Schwabing statt, um die Pflegekräfte noch weiter zu entlasten. Die Pflege kann sich somit nicht nur auf ihre Kernkompetenzen fokussieren, sondern auch die Pflege professionalisieren. Es ist unser Anliegen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.“

Die Beschlussvorlage ist mit der München Klinik abgestimmt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung I, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02240 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 25.10.2018 ist damit satzungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**IV.** Abdruck von I. mit III.  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei HAI/1**  
z. K.

**V. Wv. Stadtkämmerei HAI/1**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Geschäftsführung der Städtisches Klinikum München GmbH (München Klinik)  
An die BA-Geschäftsstelle Ost (2-fach)  
z. K.

Am.....

Im Auftrag